



# Medieninformation

## Gedenkfeier im Greifswalder Dom zu Ehren der Körperspender

Universität Greifswald, 01.07.2019

Studierende und Lehrende der Universität Greifswald ehren am 5. Juli 2019 in einer feierlichen Gedenkstunde die Verstorbenen, die ihren Körper der Wissenschaft zur Verfügung gestellt haben. An der Gedenkfeier werden neben den Angehörigen der Vermächtnisgeber, Studierende der Humanmedizin, der Zahnmedizin und der Humanbiologie sowie Mitarbeitende des Instituts für Anatomie und Zellbiologie teilnehmen. Die feierliche Gedenkstunde wird jährlich von den Studierenden organisiert. Sie findet um 10:30 Uhr im Dom St. Nikolai statt.

Den Körperspendern wird jährlich mit einer Feier im Greifswalder Dom gedacht. Sie leisten einen unersetzlichen Beitrag zur adäquaten und praxisnahen Aus- und Weiterbildung für Studierende der Humanmedizin, Zahnmedizin und Humanbiologie. Aus diesem Grund organisieren Studierende dieser Fächer aus dem zweiten und vierten Fachsemester die Feier jährlich. "Es ist ein Privileg, an den Körperspendern lernen zu dürfen", betont Laura Steiner. Sie studiert Humanmedizin an der Universität Greifswald und leitet in diesem Jahr die Organisation der Gedenkfeier. "Mit der jährlichen Gedenkfeier kommen wir Studierende unserer Verantwortung nach, dies entsprechend zu würdigen und den Angehörigen darüber hinaus nach langer Wartezeit einen angemessenen Abschied zu ermöglichen", ergänzt sie.

Dank der Vermächtnisgeber können Studierende theoretisches Wissen aus Lehrbüchern und Vorlesungen realitätsnah ausbauen und verfestigen. Sie erlangen so Einblicke in die Anatomie des menschlichen Körpers, die sonst nicht möglich wären. Zusätzlich sammeln sie wichtige praktische Erfahrungen, die kein Computer ersetzen kann. Genau dies zeichnet das Studium an der Universität Greifswald aus: Ein direkter praktischer Bezug zur gelernten Theorie.

Leitgedanke der diesjährigen Gedenkfeier ist ein Zitat des preußischen Königs und Philosophen Friedrich II.: "Je mehr ein Mensch gedacht, je mehr schöne und nützliche Taten er verrichtet, je länger hat er gelebt." Während der Gedenkfeier werden Vertreter der evangelischen und katholischen Kirche, der Direktor des Instituts für Anatomie und Zellbiologie, Prof. Dr. Karlhans Endlich, sowie die Studentin Nina Drämel die Vermächtnisgeber in ihren Ansprachen würdigen. Den musikalischen Rahmen der Gedenkfeier bilden ein eigens hierfür organisierter studentischer Chor unter der Leitung von Maurice Hannemann und mehrere solistische Beiträge.

Dieses Jahr werden 31 Körperspender im Greifswalder Dom namentlich geehrt und für jeden Körperspender eine Kerze angezündet. Mit einer weiteren Kerze werden die Vermächtnisgeber geehrt, deren Name nicht genannt werden soll. Nach der Gedenkfeier versammeln sich Angehörige, Studierende und Mitarbeitende der Universität vor dem Dom und tragen einen Blumenkranz zum Urnengrabfeld der Anatomie auf dem Alten Friedhof. Die anschließende Kranzniederlegung wird von einem Hornspieler begleitet.

### **Gedenkfeier zu Ehren der Vermächtnisgeber**

Dom St. Nikolai, Greifswald  
Freitag, 5. Juli 2019, 10:30 Uhr

### **Weitere Informationen**

Die Veranstaltung wird organisiert vom [Institut für Anatomie und Zellbiologie](#).

Zum Medienfoto

**Ansprechpartnerin an der Universitätsmedizin Greifswald**

Katarina Funda

Institut für Anatomie und Zellbiologie

Friedrich-Loeffler-Straße 23 C, 17489 Greifswald

Telefon +49 3834 86 5304

[katarina.funda@uni-greifswald.de](mailto:katarina.funda@uni-greifswald.de)